

# BAUANTRAG

Zutreffendes bitte ankreuzen  oder ausfüllen.

An die Bauaufsichtsbehörde
Über die Gemeinde

Eingangsvermerk der Gemeinde
Eingangsvermerk der Bauaufsichtsbehörde
Geschäftszeichen/Aktenzeichen

**1. Bauherr/Bauherrin** (Name, Anschrift, Telefon)

Entsprechend den beigefügten Bauvorlagen wird für die nachstehend bezeichnete Baumaßnahme die Baugenehmigung beantragt.

**2. Bezeichnung der Baumaßnahme**

**3. Entwurfsverfasser/Entwurfsverfasserin**  
Name, Berufsbezeichnung, Anschrift, Telefon)

- Qualifikation nach § 58 NBauO
- Architekt/Architektin;  
Nr. der Eintragungsliste:.....
  - Bauingenieur/Bauingenieurin (§ 58 Abs. 3 NBauO)
  - Meister/Meisterin (§ 58 Abs. 4 NBauO)
  - Übergangsregelung (§ 100 NBauO)

**4. Baugrundstück\*)**

Gemeinde, Ortsteil, Straße, Hausnummer		
Gemarkung	Flur	Flurstück

**5. Früher erteilte Bescheide\*\*)**

- 5.1 Baugenehmigung
- 5.2 Teilungsgenehmigung n. § 19 BauGB
- 5.3 Bauvorbescheid

Datum	Aktenzeichen

**6. Baulasten\*\*)**

Auf dem Grundstück liegen folgende Baulasten:

Baulastenverzeichnis Blatt

\*) Nach § 1 Abs. 4 BauVorlVO sind für Werbeanlagen und Warenautomaten, die an einem Gebäude angebracht werden sollen, das nach Straße und Hausnummer bezeichnet werden kann, Angaben aus dem Liegenschaftskataster nicht erforderlich.  
\*\*) Die Bescheide und Baulasten brauchen nur angegeben zu werden, wenn sie für die Baumaßnahme von Bedeutung sind.

**7. Bautechnische Nachweise**

Es wird beantragt, die angekreuzten Nachweise sofort nach Eingang zu prüfen, sofern eine Prüfung notwendig ist..

Stand-Sicherheitsnachweis

Wärmeschutznachweis

Schallschutznachweis

Nachweis der Feuerwiderstandsdauer

Es ist mir/uns bekannt, dass dadurch entstehende Verwaltungskosten auch bei Änderung oder Ablehnung des Bauantrages von dem Bauherrn/der Bauherrin zu zahlen sind.

**8. Zustellung der Baugenehmigung an Nachbarn**

Es wird beantragt, die Baugenehmigung nach § 75 Abs. 5 NBauO den in der Anlage näher bezeichneten Nachbarn zuzustellen.

**9. Übersendung der Baugenehmigung**

Der Übersendung der Baugenehmigung an die Deutsche Bundespost und an die Energieversorgungsunternehmen wird zugestimmt:

ja

nein

**10. Erschließung**

10.1	Zugang/Zufahrt zum Grundstück erfolgt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/> von öffentlicher Verkehrsfläche	<input type="checkbox"/> über Grundstücke im Miteigentum	<input type="checkbox"/> über fremdes Grundstück (Baulast erforderlich)	

10.2	Notwendige Einstellplätze:	Anzahl	davon auf dem Baugrundstück:	Anzahl	davon auf einem anderen Grundstück in der Nähe (Baulast erforderlich!):	Anzahl/ Entfernung m
						/

10.3	Abwasserbeseitigung erfolgt durch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Sammelkanalisation	Kleinkläranlage	Sonstiges:	

10.4	Niederschlagswasser beseitigung erfolgt durch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Einleitung in die Sammelkanalisation	Einleitung in ein Gewässer	Versickerung auf dem Grundstück	

10.5	Trinkwasserversorgung erfolgt durch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		öffentliche Wasserversorgung	Hauswasserversorgung	Gemeinschaftsanlage	

10.6	Löschwasserversorgung erfolgt durch Entnahme aus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		öffentlicher Wasserversorgung	offenen Gewässern		Entfernung: m
		Feuerlöschteich	Feuerlöschbrunnen		Entfernung: m

**11. Heizung**

11.1	Heizungsart	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
		Einzelfeuerstelle ohne zentrale Brennstoffe	Zentralheizung		Nennwärmeleistung k W
		Einzelfeuerstelle mit zentraler Brennstoffversorgung	Stockwerksheizung		
		Fernwärme	Elektroheizung	Wärmepumpe	Antriebsleistung k W

11.2	Brennstoffe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Lagermenge	
		feste	Heizöl leicht	Flüssiggas		<sup>3</sup> m

**Dem Bauantrag sind folgende  
Unterlagen beigelegt:\*)**

	Prüfvermerk von Behörde auszufüllen		Prüfvermerk von Behörde auszufüllen
<input type="checkbox"/> Übersichtsplan (Maßstab 1 : 5000) oder Stadtkartenausschnitt mit Kennzeichnung des Baugrundstücks		<input type="checkbox"/> Nachweis der Feuerwiderstands- dauer der Bauteile (§ 6 BauVorlVO)	
<input type="checkbox"/> Lageplan (§§ 2 und 3 BauVorlVO)		<input type="checkbox"/> Unterlagen über Feuerstätten (soweit genehmigungspflichtig)	
<input type="checkbox"/> Bauzeichnungen (Grundrisse, Ansichten, Schnitte) (Maßstab 1 : 100) (§ 4 BauVorlVO)		<input type="checkbox"/> Unterlagen über Brennstofflagerung (soweit genehmigungspflichtig)	
<input type="checkbox"/> Baubeschreibung (§ 5 Abs. 1 BauVorlVO)		<input type="checkbox"/> Weitere Anlagen:	
<input type="checkbox"/> Betriebsbeschreibung (§ 5 Abs. 2 BauVorlVO)		<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Berechnung des Rauminhaltes (DIN 227) und des Rohbau- bzw. Herstellungswertes (§ 5 Abs. 3 BauVorlVO)		Ferner werden dem Bauantrag in einfacher Ausfertigung beigelegt:	
<input type="checkbox"/> Berechnung der Grund- und Geschoss- flächen bzw. Baumassen (§ 5 Abs. 4 Bau- VorlVO)		<input type="checkbox"/> Erhebungsbogen für Baustatistik	
<input type="checkbox"/> Berechnung der Geschosse, die keine Vollgeschosse sind (§ 5 Abs. 4 BauVorlVO)		<input type="checkbox"/> Begründeter Antrag auf Befreiungen (z. B. § 86 Abs. 1 NBauO oder § 31 BauGB)	
<input type="checkbox"/> Nachweis der Spielplätze für Klein- kinder (§ 5 Abs. 4 BauVorlVO)		<input type="checkbox"/> Begründeter Antrag auf Ablösung notwendiger Einstellplätze (§ 47 Abs. 5 NBauO)	
<input type="checkbox"/> Nachweis der notwendigen Einstellplätze (§ 5 Abs. 4 BauVorlVO)		<input type="checkbox"/> Beglaubigte Baulasterklärung	
<input type="checkbox"/> Standsicherheitsnachweis (§ 6 BauVorlVO)		<input type="checkbox"/> Weitere Anlagen:	
<input type="checkbox"/> Nachweis des Wärmeschutzes (§ 6 BauVorlVO)		<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Nachweis des Schallschutzes (§ 6 BauVorlVO)		<input type="checkbox"/>	

**Der Bauherr/die Bauherrin erklärt außerdem, dass der Entwurfsverfasser/die Entwurfsverfasserin bevollmächtigt ist,  
Bauvorlagen nachzureichen und abzuändern.**

Datum, Unterschrift des Bauherrn/der Bauherrin	Datum, Unterschrift des Entwurfsverfassers/der Entwurfsverfasserin
--	--

**\*) Hinweise:**

1. Bauantrag und Bauvorlagen sind in dreifacher Ausfertigung einzureichen, wenn der Landkreis Bauaufsichtsbehörde ist. Lediglich für die bautechnischen Nachweise genügt zweifache Ausfertigung. Ist die Gemeinde selbst Bauaufsichtsbehörde, genügt für alle Unterlagen zweifache Ausfertigung (§ 1 Abs. 8 BauVorlVO).
2. Sollen auf dem Baugrundstück wassergefährdende Stoffe gelagert, abgefüllt oder umgeschlagen werden, so ist dieses der unteren Wasserbehörde anzuzeigen.